



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/164-PMVD/2023

22. Jänner 2024

Herrn
Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Linder, Kolleginnen und Kollegen haben am 22. November 2023 unter der Nr. 16937/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten Neubau Kaserne Villach“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 2:

Auf Basis des ursprünglichen „Raum- und Funktionsprogramms“ wurden Nettobauwerkskosten (Kostengruppen 1-4 gem. ÖNORM B1801-1) von rund 150 Mio. Euro für die Ausschreibung der Generalplanerleistung angenommen, die nach Abschluss derselben in der Nettobauwerkskostenprognose zum heutigen Stand (inklusive Projekterweiterungen und Indexierung bis Baubeginn) rund 170,6 Mio. Euro betragen. Maßgebliche Projekterweiterungen ergaben sich durch die Einarbeitung der Ergebnisse des „Aufbauplans 2032+“, wobei Garagen-, Lager- und Werkstättenflächen sowie zusätzlich notwendige Ausbildungsanlagen zu erweitern waren. Demnach ist für die Realisierung des Projekts (exklusive Planungskosten) derzeit von Gesamtkosten (Kostenbereiche 0-9 gem. ÖNORM B 1801-1) von rund 370 Mio. Euro auszugehen.

Zu 3:

Seit der Präsentation des Projekts der Großkaserne Villach im Februar 2022 wurde das ursprüngliche Projekt und Projektziel, die Zusammenlegung und Neuerrichtung von drei Bestandskasernen auf den gemeinsamen Standort der Hensel-Kaserne konsequent weiterentwickelt. Dazu wurden zusätzlich notwendige Flächen, wie etwa im Wirtschaftsgebäude für Feldkochgeräte und Versorgungsgüter, im Bekleidungsmagazin, eine Erweiterung der Sporthalle auf eine Zweifachsporthalle, für Heereskraftfahrzeuge am Garagendach, im Werkstättenbereich, für Kanzleien und Abstellflächen in diesem Bereich, im Verpflegs- und Betreuungsbereich, für Kraftfahrzeugwerkstättenplätze und für Betriebsräume für Richtfunk, vorgesehen. Die Kosten für diese zusätzlichen Maßnahmen werden derzeit auf rund 75 Mio. Euro geschätzt.

Zu 4:

Das Projekt ist im „Realisierungsprogramm Infrastruktur“ der Direktion 7 - Infrastruktur abgebildet und nach Maßgabe des jeweiligen Bundesfinanzgesetzes sichergestellt.

Zu 5:

Ein Abgehen von den Ergebnissen der Generalplanung ist weder beabsichtigt noch abschbar.

Zu 6 und 7:

Neben Planungs- und anderen Dienstleistungen wurden noch keine Projekte, Abbrucharbeiten oder allfällige Bauleistungen ausgeschrieben, da sich die dafür notwendigen Leistungsverzeichnisse noch in Erstellung befinden. Bereits in Vergabe für die Umsetzung des Projekts Großkaserne Villach ist das Sozialprojekt „Social Urban Mining“ über das BauKarussell, wobei Langzeitarbeitslose mit der Gewinnung von Wertstoffen aus den Abbruchobjekten beauftragt werden. Das Auftragsvolumen umfasst ca. 85.000 Euro abzüglich des Erlöses gewonnener Wertstoffe. Zudem wurde zur Schonung der Anrainer zugesagt, eine neue Zufahrtsstraße für den Baustellenverkehr zu errichten, die der Stadt Villach zufällt. Die Fertigstellung dieser Straße ist für Ende des Jahres 2024 geplant.

Zu 8:

Der Abschluss des Projekts wird abhängig von einer planmäßigen Projektabwicklung und diverser Behördenverfahren für das Jahr 2029 in Aussicht genommen.

Mag. Klaudia Tanner

